

Köln, 18. März 2025

Neues Verzeichnis 2025: Wer forscht in Deutschland zu Rehabilitation, Teilhabe und Inklusion?

REHADAT stellt das aktuelle Verzeichnis der „Rehabilitations- und Teilhabeforschenden – Akteurinnen, Akteure und Themen in Deutschland 2025“ zum kostenfreien Download bereit. Das Verzeichnis wird zum Reha-Kolloquium in Nürnberg veröffentlicht und informiert darüber, welche Personen zu den verschiedenen Themen der Rehabilitation, Teilhabe und Inklusion in Deutschland forschen.

Diese Ausgabe wurde durch aktuelle Themen ergänzt – so beschäftigen sich viele Forschende auf unterschiedlichste Art damit, ob und wie eine digitale Transformation im Rahmen der Rehabilitation und Teilhabe nutzbar gemacht werden kann, beispielsweise durch Virtual Reality, KI oder eine partizipative Technologieentwicklung.

Das 34. Reha-Kolloquium in Nürnberg (18.-20. März 2025) behandelt diese und weitere aktuelle Themen aus der Rehabilitationsforschung – das Rahmenthema lautet: „Mensch trifft Maschine – digitale Chancen in Prävention und Rehabilitation nutzen“. Das Programm umfasst mehr als 300 wissenschaftliche Vorträge zu aktuellen rehabilitations- und teilhabebezogenen Themen aus der Reha- und Versorgungsforschung, der Reha-Praxis und der Gesundheitspolitik sowie verschiedene Diskussionsformate und Workshops. Auch REHADAT wird sich im Rahmen einer Posterpräsentation zum Thema „Adipositas im Arbeitsleben“ am Kolloquium beteiligen sowie mit einem eigenen Stand.

In der aktuellen Ausgabe des Verzeichnisses sind insgesamt 263 Reha-Forschende aus allen Fachdisziplinen der Rehabilitation und Teilhabe aufgeführt.

Das Verzeichnis steht kostenfrei im Portal REHADAT-Forschung als PDF-Download bereit: www.rehadat-forschung.de/forschende/reha-teilhabeforschende. Dort ist zudem eine Online-Übersicht der Forschenden abrufbar, und Interessierte können sich zur Aufnahme in das Verzeichnis melden.

Das Verzeichnis wird jährlich herausgegeben von REHADAT, der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation, der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation und der Deutschen Rentenversicherung Bund.

Kontakt: Hannah Milena Seichter, Tel.: 0221 4981-514, E-Mail: seichter@iwkoeln.de

Über REHADAT: REHADAT ist das zentrale, unabhängige Informationsangebot zur beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderungen. Die Informationen richten sich an Betroffene und alle, die sich für ihre berufliche Teilhabe einsetzen. Alle Angebote sind barrierefrei und kostenlos zugänglich. REHADAT ist ein Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln e. V., gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) aus dem Ausgleichsfonds.